

Antrag-Nr.: **536/2016**

Antragsteller: Ratsfrau Weinstock (BASU)

Wilhelmshaven, 04.08.2016

**Anfrage Ratsfrau Weinstock (BASU) zu verschiedenen Themenbereichen
betreffend das Klinikum Wilhelmshaven**

Beratungsfolge	Sitzungstag
Rat	17.08.2016

1. Fragen zur gesamten Wirtschaftlichkeit des Klinikum Wilhelmshaven

- a) Wie entwickeln sich die „Krankenhauszahlen“ im Klinikum Wilhelmshaven?
- b) Wie hoch war die Case-Mix-Zahl Ende Juli 2016 im Klinikum Wilhelmshaven?
- c) Welche Case-Mix-Zahlen wurden für das Jahr 2016 für das Klinikum Wilhelmshaven mit den Krankenkassen vereinbart?
- d) Wurden die Case-Mix-Zahlen aus dem Jahr 2016, die für das Klinikum Wilhelmshaven mit den Krankenkassen vereinbart werden, erhöht?
- e) Wurden die Case-Mix-Zahlen aus dem Jahr 2015, die für das Klinikum Wilhelmshaven mit den Krankenkassen vereinbart waren, für das Jahr 2016 mit genau dem gleichen Wert (19.500 für 2015) fortgeschrieben?
- f) Wurden die Case-Mix-Zahlen aus dem Jahr 2016, die für das Klinikum Wilhelmshaven mit den Krankenkassen vereinbart werden, heruntergestuft?
- g) Wie wird die Entwicklung der Case-Mix-Zahlen für das Jahr 2016 für das Klinikum Wilhelmshaven von der Geschäftsführung eingeschätzt bzw. hochgerechnet?

2. Fragen zum geplanten Neubau des Klinikum Wilhelmshaven

- a) Hat die Landesregierung bzw. das Sozialministerium schon bekanntgegeben, wieviel Zuschuss das Klinikum Wilhelmshaven für einen eventuellen Neubau erhalten würde?
- wenn nicht:
Wann wird die Landesregierung bzw. das Sozialministerium bekanntgegeben, ob ein eventueller Neubau des Klinikum Wilhelmshaven Fördergelder erhält?
- b) Wird der Neubau des Klinikum Wilhelmshaven wie vorgesehen im Jahr 2017 beginnen?

- wenn nicht:

Was für Hinderungsgründe wären zu nennen, warum der geplante Neubau des Klinikum Wilhelmshaven nicht wie genannt beginnen kann?

3. Fragen zur Finanzierung des geplanten Neubau des Klinikum Wilhelmshaven

Vorab: Die Stadt hat einen Eigenanteil von ca. 65 Millionen € zu finanzieren, sollte das Land einen Zuschuss zum geplanten Neubau von erwarteten 100 Millionen € gewähren.

- a) Wie wird diese Finanzierung genau aussehen?
- b) Ist das bereits mit der Kommunalaufsicht besprochen?
- c) Gibt es eine Zustimmung dafür, dass die Stadt 65 Millionen neue Schulden machen wird?
- d) In welcher Höhe werden Zinsen und Abschreibung für den Eigenanteil von 65 Millionen € das Ergebnis des Klinikum Wilhelmshaven belasten.
- e) Entstehen im Zusammenhang mit dem Klinikneubau weitere Kosten für Infrastruktur (Straßenumlegung, Parkplatzneubau etc.)?
- f) Wer trägt diese „Zusatzkosten“?
 - Die Stadt?
 - Das Land?
 - wenn ja, in welcher Höhe?
- g) Wie werden diese Kosten finanziert?
- h) Haben sich die Kostenschätzungen zum Neubau des Klinikum Wilhelmshaven erhöht?
- i) Ist eine Veränderung der Kostenschätzungen zum Neubau des Klinikum Wilhelmshaven zu erwarten?

4. Fragen zum neu eingerichteten Tumor Zentrum im Klinikum Wilhelmshaven

- a) Wie viele Fälle wurden seit Gründung des Tumorzentrums im Jahr 2015 im Klinikum Wilhelmshaven behandelt?
- b) Wie viele Fälle wurden seit Gründung des Tumorzentrums im Jahr 2016 im Klinikum Wilhelmshaven behandelt?
- c) Wieviel Umsatz machte das Tumorzentrum im Klinikum Wilhelmshaven im Jahr 2015?
- d) Wieviel Umsatz machte das Tumorzentrum im Klinikum Wilhelmshaven im Jahr 2016?
- e) Wieviel Gewinn machte das Tumorzentrum im Klinikum Wilhelmshaven im Jahr 2015?
- f) Wieviel Gewinn machte das Tumorzentrum im Klinikum Wilhelmshaven im Jahr 2016?
- g) Wieviel Umsatz wird das Tumorzentrum im Klinikum Wilhelmshaven im Jahr 2016 voraussichtlich machen?
- h) Wieviel Gewinn wird das Tumorzentrum im Klinikum Wilhelmshaven im Jahr 2016 voraussichtlich machen?

- i) Wie hoch war der prozentuale Anteil am Umsatz und am Gewinn im Jahre im Jahr 2015?
- j) Wie hoch wird der prozentuale Anteil am Umsatz und am Gewinn im Jahr 2016 sein?